

# LOGISTIK ARBEITSBLÄTTER ZU DEN KAPITELN 5.3 & 5.4

Quelle: Buch Kaufmännische Betriebslehre / Kurzausgabe  
Arbeitskreis J. Müller  
Verlag Europa-Lehrmittel 34. Auflage 2016  
ISBN 978-3-8085-9128-4

*Prof. Dr.h.c.  
Lothar Erik Siebler*

2020 / 2021



**Thema LOGISTIK****(Quelle: Buch "Kaufmännische Betriebslehre" / Europa Lehrmittel 34. Auflage 2016)****Dozent: L. Siebler 2020/2021**

Begriffe	Buchquellen Seite	Check
Was versteht man unter der <b>WERTSCHÖPFUNGSKETTE</b> ?	191	
Welches sind die <b>SIEBEN „R“ DER LOGISTIK</b> ?	191	
Definiere den Begriff <b>LOGISTIK</b> !	191	
Nennen Sie die <b>BEREICHE DER INTERNEN LOGISTISCHEN KETTE</b> !	192	
Was ist ein <b>ERP-SYSTEM</b> ?	193	
Was verstehen Sie unter <b>SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT</b> ?	193	
Erklären Sie die <b>VIER BASIS-KOOPERATIONSSTRATEGIEN</b> !	193	



Wer hat nach § 412 HGB das Gut zu entladen?	HGB	
Wann haftet der <b>ERFÜLLUNGSGEHILFE</b> ?	HGB	
Was verstehen Sie unter der Abkürzung <b>KEP-Dienste</b> und welche kennen Sie ?	201	
Welche <b>RÜGEFRISTEN</b> müssen Sie bei Transportschäden beachten ?	mündlich	
Unterscheiden Sie die <b>DREI WICHTIGSTENE PALETTEN-TYPEN</b> !	202	
Welche Unterschiede gibt es bei den <b>Containern nach ISO-Norm 688</b> ?	202	
Was sind die Funktionen eines <b>FRACHTBRIEFES</b> ?	204	

Unterscheiden Sie <b>TRACKING</b> und <b>TRACING</b> !	205	
<i>Aufgaben und Problem (9) bearbeiten</i>	205 - 207	
Welche <b>LAGERARTEN</b> unterscheiden wir ?	207 / 208	
Erklären Sie die Begriffe des <b>KOMMISSIONSLAGERS</b> und des <b>ZOLLAGERS</b> genauer !	208	
Was verstehen Sie unter einem <b>OPTIMALEN LAGERBESTAND</b> ?	208	
Welche <b>EINLAGERUNGPRINZIPIEN</b> kennen Sie und geben Sie zu jedem ein Beispiel ! (Stichworte genügen)	209	
Welche <b>LAGERPLATZORDNUNG</b> kennen Sie ?	209	
		

**EIGEN- oder FREMDLAGERUNG ?** Wie erfolgt die Berechnung ?

Logische Prozesse  
– Berufe der  
Lagerlogistik,  
Bildungsverlag  
EINS,  
19. Auflage 2016

Fallbeispiel: Ein Fahrzeughersteller steht vor der Entscheidung, die fertiggestellten Fahrzeuge vor dem Versand in einem eigenen Lager oder in einem Fremdlager zu lagern. Das Unternehmen plant mit einem durchschnittlichen Lagerbestand von 500 Fahrzeugen.

Ein Kostenvergleich ergibt folgende Werte:

Eigenlagerung: Fixkosten 30'000,- Euro, variable Kosten 20,- Euro pro Fahrzeug

Fremdlagerung: variable Kosten 60,- Euro pro Fahrzeug

- a) Ermitteln Sie, welche Lagerart beim geplanten Lagerbestand günstiger ist.
- b) Ermitteln Sie, welche Lagerart günstiger ist, wenn sich der Lagerbestand verdoppelt.
- c) Ermitteln Sie, bei welchem Lagerbestand beide Lagerarten gleich teuer sind.
- d) Stellen Sie den Kostenvergleich graphisch dar.

Lösung a) und b)

Menge in Stück	Eigenlagerung			Fremdlagerung
	Fixe Kosten	Variable Kosten 20,00 € je Fahrzeug	Gesamtkosten	60,00 € je Fahrzeug
500	30 000,00	10 000,00	40 000,00	30 000,00
1 000	30 000,00	20 000,00	50 000,00	60 000,00

Bei einem Lagerbestand von 500 Stück ist die Fremdlagerung um 10 000,00 € günstiger.

Bei einem Lagerbestand von 1 000 Stück ist die Eigenlagerung um 10 000,00 € günstiger.

**Lösung c)**

über eine Gleichung mit der unbekanntem Menge x:

Fremdlagerung = Eigenlagerung (Fixkosten + variable Kosten) Rechenweg

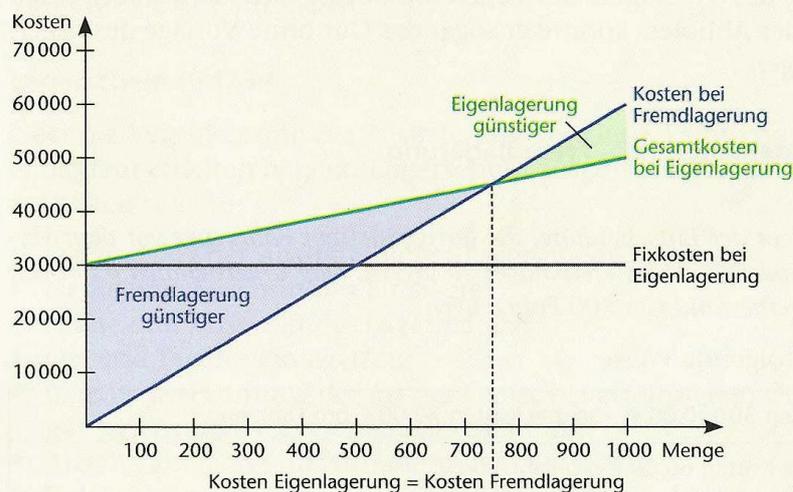
$$60x = 30\,000 + 20x \quad - 20x$$

$$40x = 30\,000 \quad : 40$$

$$x = 750$$

Bei einem Lagerbestand von 750 Fahrzeugen sind Eigenlagerung und Fremdlagerung gleich teuer. Man spricht dabei auch von der **kritischen Lagermenge**.

**Lösung d)**



Beschreiben Sie <b>DREI WICHTIGE SICHERHEITSKENNZEICHEN !</b>	212										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbotszeichen</th> <th>Gebotszeichen</th> <th>Warnzeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verhinderung von Fehlverhalten, das zu Arbeitsunfällen, Gesundheitsgefahren oder Belästigungen führen kann</td> <td>Kennzeichnung von Bereichen, in denen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben sind</td> <td>Warnung vor einer Gefahrenstelle</td> </tr> </tbody> </table>	Verbotszeichen	Gebotszeichen	Warnzeichen				Verhinderung von Fehlverhalten, das zu Arbeitsunfällen, Gesundheitsgefahren oder Belästigungen führen kann	Kennzeichnung von Bereichen, in denen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben sind	Warnung vor einer Gefahrenstelle		
Verbotszeichen	Gebotszeichen	Warnzeichen									
											
Verhinderung von Fehlverhalten, das zu Arbeitsunfällen, Gesundheitsgefahren oder Belästigungen führen kann	Kennzeichnung von Bereichen, in denen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben sind	Warnung vor einer Gefahrenstelle									
Welche <b>SICHERHEITSZEICHEN</b> kennen Sie auch noch ?											
Differenzieren Sie <b>FIXE und VARIABLE LAGERHALTUNGSKOSTEN !</b>	214										
<b>LAGERKENNZAHLEN=</b> Per Definition sind Lagerkennzahlen messbare Werte, die berechnet werden können und eine Aussage über die Qualität und Effektivität eines Lagers machen.											
Wie errechnen Sie den <b>durchschnittlichen LAGERBESTAND pro Jahr</b> ?	215										
Was versteht man unter dem <b>LAGERUMSCHLAG</b> ?	215										
Was versteht man unter dem <b>WARENEINSATZ</b> und wie berechnet man ihn ?	215										
Nennen Sie die Formel zur Berechnung der <b>UMSCHLAGSHÄUFIGKEIT !</b>	216										

Wie berechnet man die <b>durchschnittliche LAGERDAUER</b> ?	216															
Was verstehen Sie unter dem <b>LAGERHALTUNGSKOSTENSATZ</b> und wie berechnen Sie ihn?	216															
Was verstehen Sie unter dem <b>LAGERZINSSATZ</b> und wie berechnen Sie ihn?	217															
Was verstehen Sie unter dem <b>KAPITALEINSATZ</b> und wie berechnen Sie ihn?	217															
Wie berechnen Sie den <b>FLÄCHENNUTZUNGSGRAD</b> und was sagt er aus ?	217															
Unterscheiden Sie die Abläufe bei <b>der WARENANNAHME</b> und bei <b>WARENKONTROLLE !</b>	218															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Warenannahme</th> <th>Warenkontrolle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Warenannahme	Warenkontrolle														
Warenannahme	Warenkontrolle															

Definieren Sie den Begriff <b>KOMMISSIONIERUNG</b> !	218	
Welche <b>KOMMISSIONIERUNGSTECHNIKEN</b> kennen Sie ?	219	
Definieren Sie den Begriff <b>CROSS-DOCKING</b> !	219	
<i>Aufgaben und Problem (9) bearbeiten</i>	220 - 222	